



HASIT PE 228 SILICATE SOL

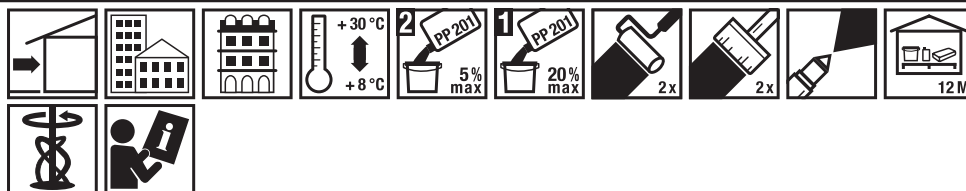
Mineralischer SOL-Silikat-Außenanstrich

Anwendungsbereiche: Spannungsarmer, vergilbungsfreier, lichtbeständiger, einkomponentiger Kieselol-Silikatanstrich nach DIN 18363 2.4.1. (Dispersionsilikatfarbe) mit einem Dispersionsanteil von unter 5 %. Zum Überstreichen und Egalisieren von anspruchsvollen mineralischen und organischen Oberflächen, neuen und alten Kalkputzflächen, deren Luftaustausch mit der Umgebung nicht unterbunden werden soll. Besonders geeignet als Endbeschichtung auf Kalk-Systemen.

Eigenschaften:

- Mineralisch, ökologisch
- Natürlicher Schutz vor Algen- und Pilzbewuchs, ohne Filmkonservierer
- Höchste Kreidungsstabilität
- Beständig gegen Industrieabgase und sauren Regen
- Mineralischer, zeitloser Oberflächen-Charakter

Verarbeitung:



| Technische Daten: | | |
|-----------------------------------|---|---------------|
| Art.-Nr. | 2000093838 | 2000093837 |
| EAN | 4038502108524 | 4038502108517 |
| Zolltarifnr. | 32061900 | |
| Verpackungsart | ☐ | |
| Menge pro Einheit | 5 I/EH | 15 I/EH |
| Einheit pro Palette | 64 EH/Pal. | 24 EH/Pal. |
| Verbrauch | ca. 0,15 l/m ² /A. | |
| Spez. Gewicht | ca. 1,4 kg/l | |
| pH-Wert | ca. 11,5 | |
| VOC Gehalt | max. 1 g/l | |
| Glanz | matt, G ≥ 10 bei Winkel 85°, G3 | |
| Trockenschichtdicke | 100 µm < E ≤ 200 µm, E ₃ | |
| Korngrösse | fein < 100 µm, S ₁ | |
| Wasserdampf-Diffusionsstromdichte | hoch, V > 150 g/(m ² d), sd < 0,14 m, V ₁ | |
| Durchlässigkeit für Wasser | > 0,5 kg/(m ² *h ^{0,5}), W1 (hoch) | |
| CO ₂ -Durchlässigkeit | keine Anforderung, C0 | |
| Farbauswahl | begrenzt | |

Materialbasis:

- Bindemittel: Kieselol, Kaliwasserglas (Silikat) mit organischen Zusätzen kleiner 5 % nach DIN 18363 2.4.1
- Pigmente: Titandioxid
- Füllstoffe: Calciumcarbonat, Silikate, Marmormehl
- Additive: Netzmittel, Entschäumer
- Mineralisch



HASIT PE 228 SILICATE SOL

Mineralischer SOL-Silikat-Außenanstrich

| | |
|----------------------------------|--|
| Verarbeitungsbedingungen: | <p>Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase und zwei Wochen danach darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +8 °C sinken. Die Trockenzeit hängt von den Umgebungsbedingungen ab. Bei einer relativen Luftfeuchte von 65 % und einer Umgebungstemperatur von +20 °C nach ca. 5 Stunden oberflächentrocken und überstreichbar. Volle Austrocknung und Belastbarkeit nach ca. 3 Tagen.</p> <p>Bis zur vollen Durchtrocknung vor Witterungseinflüssen, Kälte, Frost, Hitze, direkter Sonneneinstrahlung, Feuchtigkeit, Regen, Wind, Zugluft usw. schützen.</p> |
| Untergrund: | <p>Untergrund muss sauber, fest, trocken, staubfrei, tragfähig und frei von Ausblühungen, Trennmitteln, Sinterschichten und Verunreinigungen aller Art sein.</p> <p>Stark saugende, sandende, kreidende oder unterschiedlich saugende Untergründe sind mit geeigneten Voranstrichen zu grundieren.</p> <p>Untergrundprüfung, -bewertung und -vorbehandlung nach den jeweils geltenden nationalen Vorschriften: DIN 18363, BFS-Merkblätter, ÖAP bzw. SMGV. Bei neu erstellten Untergründen sind insbesondere die Trocknungs- bzw. Standzeiten des Untergrundherstellers sowie dessen technische Angaben und Hinweise in Bezug auf dieses Produkt einzuhalten.</p> <p>Untergründe müssen tragfähig sein. Gitterschnitt-Kennwerte 0 und 1 nach EN 2409 müssen erreicht werden.</p> |
| Untergrund-Eignung: | <p>Putz der Mörtelgruppen Ia und Ib: Kalkputze: Untergrundvorbehandlung mit HASIT PP 201 SILICA LF - Silikat-Tiefgrund. PP 201 muss entsprechend dem Saugverhalten des Untergrundes mit Wasser verdünnt werden.</p> <p>Putz der Mörtelgruppen II und III: Zement- und Kalkzementputze: Untergrundvorbehandlung mit HASIT PP 201 SILICA LF - Silikat-Tiefgrund. PP 201 muss entsprechend dem Saugverhalten des Untergrundes mit Wasser verdünnt werden.</p> <p>Tragfähige (Alt-) Anstriche und (Alt-) Beschichtungen auf Silikatbasis: Untergrundvorbehandlung mit HASIT PP 201 SILICA LF - Silikat-Tiefgrund. PP 201 muss entsprechend dem Saugverhalten des Untergrundes mit Wasser verdünnt werden.</p> <p>Wasser-, Ruß-, Fett-, Nikotinflecken bzw. damit kontaminierte Flächen, generell starke Kontraste, Filzstiftstriche usw.: Oberflächen grundrein unter zusätzlicher Verwendung fettlösender, handelsüblicher Reinigungsmittel mit Wasser abwaschen. Bei Rostflecken die Ursachen für die Rostflecken vorher beseitigen.</p> <p>Altanstriche auf Kalkbasis und wasserlösliche Altanstriche: Anstriche dieser Art sind als Untergrund für eine Beschichtung ungeeignet. Diese Schichten müssen mit Abbeizmitteln oder mechanischen Methoden restlos entfernt werden.</p> <p>Nicht tragfähige Beschichtungen und Oberflächen: Beschichtungen oder Oberflächen, die auch nach der jeweils empfohlenen, vorgeschriebenen Untergrundvorbehandlung bzw. Grundierung mit beispielsweise HASIT PP 201 SILICA LF, PP 401 SILCO LF, PP 501 SISI® SOL LF, PP 301 HYDRO LF oder PP 317 ISO LF nach wie vor nicht tragfähig sind (Hinweis: Gitterschnittprüfung nach EN 2409), müssen mechanisch entfernt werden.</p> |
| Untergrund-Vorbehandlung: | <p>Abblätternde und rissige Alt-Anstriche sind mechanisch zu entfernen.</p> <p>Abblätternde Öl-, Lack- und Dispersionsfarben sind abzubeizen.</p> <p>Grundierungen/Tiefgründe (PP 201, PP 301, PP 401) sind mit Wasser auf das Saugverhalten des Unterputzes einzustellen. Tiefgründe müssen vom Untergrund aufgesaugt werden - es dürfen keine glänzenden Schichten bzw. kein durchgehender Film entstehen.</p> <p>Abdekarbeiten: Andere Oberflächen der Umgebung, wie Glas, Keramik, Alu, Niro, Fenster, Holzoberflächen, Möbel, Fußböden usw. sind abzudecken. Frische Farbspritzer sind mit einem feuchten Tuch oder frischem Wasser zu entfernen.</p> |
| Zubereitung: | <p>Vor dem Verarbeiten mit geeignetem Rotor-Quirl (langsam drehendes Rührwerk) im Gebinde gut aufrühren.</p> <p>Grundanstrich: mit max. 20 % PP 201 SILICA LF verdünnen.</p> <p>Schlussanstrich: mit max. 5 % HASIT PP 201 SILICA LF verdünnen.</p> <p>Das Produkt bleibt auch bei höherer Verdünnung verarbeitungsfähig, die im technischen Merkblatt angegebenen Werte (Abriebsfestigkeit, Deckkraft, Kreidungsstabilität, Glanzgrad, Weißgrad, usw.) werden jedoch nicht mehr erreicht.</p> |



HASIT PE 228 SILICATE SOL

Mineralischer SOL-Silikat-Außenanstrich

Verarbeitung:

Auftrag erfolgt satt, gleichmäßig deckend, mittels geeignetem Pinsel, Rolle oder Bürste. Der Beschichtungsaufbau besteht aus Untergrundvorbehandlung (Tief- und Sperrgründe), Zwischenbeschichtung (PE 221 STUCCOSIL) und einer systemkonformen Endbeschichtung. Der maschinelle Auftrag erfolgt gleichmäßig mittels geeignetem Spritzgerät. Bei Spritzverfahren sollte die Farbe vor der Verarbeitung gut aufgerührt und durchgeseibt werden. Eine durchgehende Fläche muss in einem Arbeitsgang frisch-in-frisch bzw. nass-in-nass beschichtet werden, um Ansätze zu vermeiden. Bei Silikatfarben auf kritischen, stark saugenden Untergründen empfehlen wir die Ausführung des Schlussanstriches auf dem noch nicht vollständig ausgetrocknetem Grundanstrich. Abtönung: Nur mit geeigneten (mineralischen und alkalibeständigen) Silikat-Abtönfarben. Ebenso nach HASIT Farbfächer, voreingefärbt ab Lager. Tiefe Temperaturen sowie hohe Luftfeuchtigkeit erhöhen die Austrocknungszeit. Bei eingefärbten Anstrichen ist vor Arbeitsbeginn der Farbton zu prüfen. Farbunterschiede zu eingefärbten Putzen des gleichen Farbtones sind auf Grund des Saugverhaltens und Struktur des Oberputzes möglich und sind nicht zu beanstanden. Bei Nachlieferungen sind geringe Farbtonabweichungen möglich. Werkzeug nach Gebrauch sorgfältig reinigen. Für die Beschichtung von Untergründen sind die nationalen als auch europäischen Normen und Verordnungen, darüber hinaus die internationalen und die jeweils national gültigen Branchenstandards, Reglementierungen, Verarbeitungsrichtlinien wie beispielsweise ÖAP, SMGV oder BFS-Merkblätter usw. zu berücksichtigen. Bei etwaigen Widersprüchlichkeiten ist mit uns Rücksprache zu halten.

Oberflächen/Farbton:

Dunkle Farbton: Bei HBW (Hellbezugswert) < 20 % und TSR-Wert < 25 % der Endbeschichtung (fertige Fassade) ist das SycoTec®-System anzuwenden.

Farbtonbeständigkeit: Im Laufe der Bewitterungszeit einer Fassade, besonders durch Einwirkung von Feuchtigkeit und UV-Strahlung, können sich Oberflächen in ihrer Farbgebung sichtbar verändern. Dabei ist zu berücksichtigen, dass alle Außenbeschichtungen natürlichen Alterungsprozessen unterworfen sind. Je nach Material und Objektgegebenheit werden Beschichtungen unterschiedlich beansprucht. Nach Stand der Technik trägt ein zusätzlicher Anstrichaufbau, insbesondere bei intensiven sowie dunklen Farbtonen, wesentlich zur Verbesserung der Farbtonstabilität bei.

Emulgatorauswaschungen: Emulgatoren, als wasserlösliche Hilfsstoffe zur Herstellung und Stabilisierung von Beschichtungen, können unter trocknungsverzögernden Bedingungen (z.B. hohe Luftfeuchtigkeit, zu frühe Oberflächenbetauung, Beregnung) zu sichtbaren Ablaufspuren führen. Je nach Farbtonintensität können sich die Erscheinungen stärker abzeichnen. Eine Qualitätsminderung der Beschichtung ist nicht gegeben. Die Ablaufspuren werden in der Regel durch natürliche Bewitterung selbständig entfernt.

Calciumhydroxidauswaschungen: Unter trocknungsverzögernden Bedingungen kalkhaltiger Unterputze können weißlich wolkige Verfärbungen durch ausgewaschenes Calciumhydroxid an der Oberfläche der Beschichtung entstehen. Je intensiver und dunkler der Farbton der Endbeschichtung, desto ersichtlicher wird dieser Effekt. Die Verwendung von Putzgrund PREMIUM vor der Beschichtung mit pastösen Oberputzen verhindert die spätere Ausblühung. Ein erneuter Anstrich von bereits betroffenen Oberflächen ist in der Regel nicht ausreichend um das freie Calciumhydroxid zu binden. Daher ist eine Grundierung mit anschließendem systemkonformen Deckanstrich vorzusehen.


Beschichtungssystem: Um ein normgerechtes Beschichtungssystem zu erstellen, ist mindestens ein zusätzlicher Anstrich vorzusehen.

Erhöhter Schutz vor Algen- und Pilzbewuchs: Hierzu ist ein Beschichtungssystem mit HASIT Putzgrund PREMIUM, HASIT pastöser Strukturputz (mit FilmprotectPLUS Ausstattung) und mindestens ein zusätzlicher systemkonformer Anstrich (mit FilmprotectPLUS Ausstattung) vorzusehen.



HASIT PE 228 SILICATE SOL

Mineralischer SOL-Silikat-Außenanstrich

| | |
|------------------------------------|--|
| Besonders zu beachten: | Um Farbtonabweichungen zu verhindern, ist bei Bestellung nach Bemusterung immer auf die Musterlieferung sowie bei Nachbestellungen auf die Erstlieferung hinzuweisen. Der Farbton ist vor dem Einbau immer zu prüfen, insbesondere bei Nachlieferungen. Zusammenhängende Flächen bei eingefärbten Oberputzen nur aus einer Lieferung bzw. Farbcharge verwenden. Die Verarbeitung bei wechselnden Witterungsbedingungen kann ebenfalls zu Farbtonunterschieden führen. |
| Lagerung: | Gut verschlossen lagern. Lagertemperatur zwischen +5 °C und +30 °C. Mindestens 12 Monate lagerfähig. |
| Gefahrenhinweise: | Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese durchzulesen. |
| Abfallentsorgungsschlüssel: | 08 01 12 |
| Zertifikate: |  |
| Allgemeine Hinweise: | Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Zeitabhängige Werte beziehen sich auf Normklimabedingungen (+20 °C/65 % r.F.). Diese können durch Umgebungsfaktoren wie Temperatur, Feuchtigkeit und Art des Substrats variieren. Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen. Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist. Für weitere Fragen wenden Sie sich an Ihren Verkaufsberater oder Fachhandel. Den aktuellen Stand unserer technischen Merkblätter finden Sie auf unserer Homepage bzw. können in der zuständigen Geschäftsstelle angefordert werden. |